

78, kölnische; Schillinge: aakner 8, ostfriesische 9, osnabrüggische 21, münstersche 28, steinsche 36, bremer, hamburger, lübecker, stralsunder, meckelnburger 48; Mark: aakner 72, bremer $2\frac{1}{4}$, hamburger, lubecksche und meckelnburgische, ostfriesische 3, sundische 6; Petermännchen: coblenzer große 18 kleine 54, aakner 72; Pfennige: sächsische 288, osnabrücker 242, münstersche 336, im Reiche 360, clevische, 480, Weispfennige 270, auf einen Thaler.

Dritter Abschnitt.

Religions Verfassung.

Quell. Concordata nat. Germanicæ; Pax rel. d. 1555. Instrum. pacis osnabr. & monast. Die Capitulationen. Hülfsm. J. Febronius de statu ecclesie & legitima potest. R. pontif. 1765. 4 t. Die schlegelsche, Uebersetzung der mosheimischen Kirchengeschichte, Heilbron 1780. 4 B. v. Einem R. G. des 18ten Jahrh. Leipzig 1782. 2 B. C. W. Fr. Walchs neueste Religionsgeschichte. Lemgo 1783. 9 B.

S. 30.

Herrschende Relig. Die drey Hauptkirchen der lateinischen Kirche, die catholische, reformirte und luthersche, sind die, mit gleichem Rechte herrschenden Religionen in Deutschland.

Die durch Luthers Reformation entstandene evangelisch-luthersche Kirche erhielt durch den pap-